



ZTM  
Alois C. Lubberich  
QZ-Redaktion

## Was geht ab?

Liebe Leserinnen und Leser,  
das Jahr geht zu Ende, doch wo steht die Zahntechnik 2015 heute – zwischen IDS und Antikorruption?

Mir persönlich wird die Zahntechnik zu oft schlechtgeredet, und das häufig sogar aus dem eigenen Lager. Die gerne verbreitete Weltuntergangsstimmung durch verschiedenste Mitspieler der Branche ist vollkommen unangebracht und auch falsch. Die Zahntechnik ist nach wie vor eine tolle Unternehmung und ein gutes Geschäft. Die IDS zeigte das (neue) Selbstvertrauen in der Branche zum Thema Prothetik. Im Bereich der Digitalisierung geht nichts ohne gute Labore.

Kooperation heißt das Zauberwort, mit dem die Dienstleistung in der Zusammenarbeit mit Praxen zu gestalten ist. D. h., dies kann, darf und muss zukünftig in gesetzlichen Rahmenbedingungen geschehen, um einer möglichen Korruption im Gesundheitswesen Einhalt zu gebieten. Außerdem werden Labore untereinander zu ihrem eigenen Vorteil kooperieren müssen.

Selbstredend ist Kooperation auch nötig, um Betriebe in die nächsten Generationen zu bringen. Junge Talente möchten in die Verantwortung, „ältere Talente“ möchten in die Übergabe. Ein spannendes und innovatives Thema, das uns auf lange Sicht beschäftigen sollte und wird – und die heutigen Laborinhaber idealerweise nicht erst im Rentenalter. Es sollte uns bereits ab einem Alter von 50 Jahren interessieren und dann bereits aktiv angegangen werden. Jung und Alt zusammenzubringen und Neues aufzubauen, ist ein lohnendes Ziel. Es braucht Zeit und Vertrauen.

Blicken Sie über den Tellerrand hinaus! Ordnen Sie Ihre Prozesse und binden Sie neue Technologien ein. Bereiten Sie Ihre Mitarbeiter auf stetige Veränderungen vor. Setzen Sie sich im Unternehmen konkrete Ziele, Meilensteine für einen bestimmten Zeitraum. Fragen Sie sich, welches Bild Sie und Ihr Team von der Zukunft haben. Nur gesunde und innovative Betriebe werden in Zukunft zum Nutzen der Patienten und der Zahnärzteschaft einen Beitrag im System leisten.

Alles beginnt im Kopf. Einstellung prägt Bewusstsein, Bewusstsein prägt Verhalten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Jahreswechsel.

Ihr Alois C. Lubberich